

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII

## 1. Kapitel: Geschichte des Rundfunks

I. Von 1923 bis 1945 .....	1
1. Weimarer Republik .....	1
a) Die Anfänge des Unterhaltungsrundfunks .....	1
b) Die Rundfunkordnung von 1926 .....	3
c) Die Rundfunkordnung von 1932 .....	5
2. Das „Dritte Reich“ .....	6
3. Zusammenfassung .....	7
II. Der Wiederaufbau des Rundfunks .....	8
1. Unter der Aufsicht der Alliierten .....	8
2. Die Wiedererlangung der Souveränität .....	11
III. Die bundesstaatliche Entwicklung .....	12
1. Länderkooperation .....	12
a) Kooperation auf der Ebene der Rundfunkanstalten .....	12
b) Kooperation auf staatlicher Ebene .....	13
2. Das Verhältnis zwischen Bund und Ländern .....	15
a) Die Entwicklung von 1949 bis 1961 .....	15
b) Das Fernsehurteil .....	16
c) Die Folgen des Fernsehurteils .....	17
d) Der Streit um die Rundfunkgebühr .....	18
3. Zusammenfassung .....	19
IV. Der Weg zur Einführung privaten Rundfunks .....	20
1. Der Streit um die Rundfunkwerbung .....	20
2. Volksbegehren und Volksentscheid in Bayern .....	21
3. Das Gesetz über die Veranstaltung von Rundfunksendungen im Saarland und die „Freie Rundfunk AG“ .....	22
4. Der Weg zum dualen Rundfunksystem .....	24
a) Die Argumente für und gegen privaten Rundfunk .....	24
b) Die Einführung der neuen Techniken .....	25
c) Die Landesmediengesetze .....	27
d) Die Auseinandersetzungen im Vorfeld des Staatsvertrages .....	28
e) Das Niedersachsen-Urteil des Bundesverfassungsgerichts .....	30
f) Der Staatsvertrag zur Neuordnung des Rundfunkwesens .....	31

## 2. Kapitel: Verfassungsrechtliche Fragen der Rundfunkorganisation

I. Die Kompetenzen im Rundfunkbereich nach dem Grundgesetz .....	36
1. Grundlinien der bundesstaatlichen Kompetenzverteilung und ihre Bedeutung .....	36

2. Rundfunk und Fernmeldewesen . . . . .	38
a) Die Abgrenzung seit dem Fernsehurteil . . . . .	38
b) Folgeprobleme . . . . .	40
(1) Kapazitätsbereitstellung . . . . .	40
(2) Satellitenrundfunk . . . . .	41
(3) Benutzungsverordnungen . . . . .	41
3. Weitere Bundeskompetenzen . . . . .	42
a) Gegenwärtiger Stand . . . . .	42
(1) Die Zuständigkeit für die allgemeine Rechtsordnung . . . . .	42
(2) Auslandsrundfunk . . . . .	43
b) Die weitere Entwicklung . . . . .	44
4. Abstimmung zwischen den einzelnen Kompetenzträgern . . . . .	45
a) Abgrenzung der Kompetenztitel . . . . .	45
b) Bundesfreundliches Verhalten . . . . .	46
(1) Bund-Länder-Verhältnis . . . . .	46
(2) Länderkooperation . . . . .	47
<b>II. Die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk . . . . .</b>	<b>51</b>
1. Funktion des Rundfunks . . . . .	52
2. Schutzbereich der Rundfunkfreiheit . . . . .	55
a) Staatsfreiheit und mittelbare Drittwirkung . . . . .	55
b) Das geschützte Verhalten . . . . .	57
c) Schranken der Rundfunkfreiheit . . . . .	59
(1) Allgemeine Gesetze . . . . .	59
(2) Verhältnismäßigkeit . . . . .	61
3. Organisatorische Anforderungen . . . . .	61
a) Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	62
b) Kritik der Rechtsprechung . . . . .	65
c) Vorbehalt des Gesetzes und personaler Bezug . . . . .	68
d) Grenzen der gesetzgeberischen Organisationsmacht . . . . .	71
<b>3. Kapitel: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk</b>	
I. Die Stellung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im dualen System . . . . .	77
II. Der Funktionsbereich der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten . . . . .	80
1. Grundversorgung – Bedeutung und Umfang . . . . .	80
2. Aufgaben nach einfachem Gesetzesrecht . . . . .	82
a) „Gesetzlicher Programmauftrag“ . . . . .	82
b) Die Tragweite des Rundfunkbegriffs . . . . .	85
(1) Bedeutung und gesetzliche Grundlagen . . . . .	85
(2) Die Elemente des Rundfunkbegriffs . . . . .	87
c) Sendegebiet . . . . .	89
3. Der Funktionsbereich außerhalb der Sendung von Programmen . . . . .	90
4. Selbstverwaltung/Autonomiebereich . . . . .	93
III. Die Rundfunkanstalten als Anstalten des öffentlichen Rechts . . . . .	97
1. Die Anstaltsform in der verwaltungsrechtlichen Dogmatik . . . . .	97
2. Die Bedeutung der Einordnung . . . . .	98
3. Rundfunkanstalt als Sondertypus . . . . .	99
a) Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	99
b) Der Charakter der Aufgabe als entscheidendes Kriterium . . . . .	100
c) Neuere Versuche der Differenzierung . . . . .	102

IV. Grundrechtsfähigkeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten . . . . .	104
1. Bedeutung der Grundrechtsfähigkeit . . . . .	104
2. Allgemeine Lehren zur Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	105
3. Grundrechtsfähigkeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten . . . . .	106
a) Art. 5 Abs.1 Satz 2 GG . . . . .	106
b) Grundrechtsfähigkeit außerhalb der Rundfunkfreiheit . . . . .	107
V. Interne Struktur der Rundfunkanstalten . . . . .	108
1. Der Intendant . . . . .	109
a) Allgemeines . . . . .	109
b) Anstaltsleitung und Programmverantwortung . . . . .	109
c) „Drittsendungen“ . . . . .	112
2. Der Rundfunkrat . . . . .	114
a) Aufgabe . . . . .	114
b) Zusammensetzung . . . . .	114
c) Stellung der Mitglieder . . . . .	116
d) Verfahren . . . . .	117
e) Befugnisse . . . . .	117
3. Verhältnis zwischen Rundfunkrat und Intendant . . . . .	119
4. Der Verwaltungsrat . . . . .	122
5. Die Programmgrundsätze . . . . .	124
a) Allgemeines . . . . .	124
b) Insbesondere: Die „Ausgewogenheit“ . . . . .	125
c) Der Zusammenhang zwischen Programmgrundsätzen und Organisation . . . . .	126
VI. Staatliche Aufsicht . . . . .	127
1. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit . . . . .	127
2. Rechtliche Grundlagen . . . . .	129
3. Grenzen staatlicher Aufsicht . . . . .	130
a) Subsidiarität . . . . .	131
b) Aufsichtsmaßstab . . . . .	131
c) Bereiche . . . . .	132
d) Aufsichtsmittel . . . . .	132
e) Verfassungskonforme Auslegung . . . . .	132
VII. Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks . . . . .	133
1. Gebührenfinanzierung . . . . .	134
a) Rechtsgrundlagen . . . . .	134
b) Eigenart und Bedeutung . . . . .	135
c) Verfahren der Festsetzung . . . . .	137
2. Finanzierung aus Werbeeinnahmen . . . . .	143
a) Bedeutung und Eigenart der Werbung im bestehenden Finanzierungssystem . . . . .	143
b) Gesetzliche Regelung . . . . .	145
3. Rechnungskontrolle . . . . .	146
a) Kontrollmechanismen . . . . .	146
b) Kontrollmaßstab . . . . .	147
c) Grenzen staatlicher Finanzkontrolle . . . . .	148
VIII. ARD . . . . .	149
1. Aufgaben und Rechtsgrundlagen . . . . .	149
2. Organisation . . . . .	151
a) Satzung . . . . .	151

b) Fernsehvertrag .....	152
c) Mehrheiten .....	153
3. Programmverantwortung .....	154
4. Finanzverteilung .....	155

#### 4. Kapitel: Privater Rundfunk

I. Funktion des privaten Rundfunks im dualen System .....	159
II. Rechtsgrundlagen .....	162
III. Organisation .....	166
1. Landesmedienanstalten .....	166
a) Rechtsform .....	167
b) Aufgaben .....	168
c) Organe .....	169
d) Staatliche Aufsicht über die Landesmedienanstalten .....	171
e) Finanzierung .....	171
2. Erlaubnisverfahren .....	172
a) Erlaubnisvorbehalt .....	172
b) Eigenart der Erlaubnis .....	173
c) Anwendbarkeit der Verwaltungsverfahrensgesetze .....	174
3. Aufsicht über private Veranstalter .....	175
a) Mittel .....	175
b) Aufsichtsmaßstab .....	177
(1) Rechtsaufsicht .....	177
(2) Die Anforderungen im Einzelnen .....	177
α) Persönlichkeitsschutz .....	178
β) Programmgrundsätze .....	178
τ) Eigenproduktionsquoten .....	179
δ) Jugendschutz .....	180
ε) Werbevorschriften .....	180
c) Effektivität der Aufsicht .....	182
IV. Zugang .....	183
1. Inkompatibilitätsregelungen .....	183
2. Konzentrationsregelungen .....	185
a) Verhältnis zum Kartellrecht .....	185
b) Rundfunkrechtliche Regelungen .....	187
(1) Verbot mehrfacher Programmveranstaltung .....	187
(2) Verflechtung von Presse und Rundfunk .....	187
3. Vielfaltssicherungen .....	189
a) Verfassungsrechtliche Anforderungen .....	189
b) Gesetzliche Ausgestaltung .....	190
(1) Außenpluralismus .....	190
(2) Binnenpluralismus .....	192
4. Verteilung knapper Übertragungskapazitäten .....	192
a) Verfassungsrechtliche Anforderungen und praktische Bedeutung .....	192
b) Gesetzliche Ausgestaltung .....	194
c) Frequenzverteilung zwischen öffentlich-rechtlichem und privatem Rundfunk .....	195
5. Sonstige Zugangsmöglichkeiten .....	196
a) Offener Kanal .....	196

b) Drittsenderechte der Kirchen .....	198
c) Wahlwerbung der politischen Parteien .....	199
V. Sonderformen der Rundfunkorganisation .....	200
1. Die öffentlich-rechtliche Trägerschaft in Bayern .....	200
a) Art. 111 a Abs. 2 BV .....	200
b) Das Organisationsmodell des MEG .....	201
(1) Grundzüge der Ausgestaltung .....	201
(2) Insbesondere: Die Kabelgesellschaften .....	201
c) Duales System auch in Bayern? .....	203
(1) Die Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes v. 21. 11. 1986 .....	203
(2) Kritik des Urteils .....	204
2. Das „Zwei-Säulenmodell“ in Nordrhein Westfalen .....	206
a) Regelungsziel .....	206
b) Veranstaltergemeinschaft .....	206
c) Betriebsgesellschaft .....	207
d) Abstimmung zwischen Veranstaltergemeinschaft und Betriebsgesell- schaft .....	207
e) Chancen der Verwirklichung .....	208
VI. Die Regelungen über die Weiterverbreitung .....	209
1. Praktische Bedeutung .....	209
2. Rechtliche Einordnung .....	210
3. Rechtliche Ausgestaltung .....	210
a) Grundsatz .....	211
b) Verfahren .....	211
c) Materielle Anforderungen .....	212
(1) Inländische Programme .....	212
(2) Ausländische Programme .....	213
α) Programmgrundsätze, Jugendschutz, Gegendarstellung .....	213
β) Werbevorschriften .....	214
τ) Vielfaltsregelung .....	214
δ) Rangfolge bei der Einspeisung .....	215

**5. Kapitel: Die rechtliche Stellung der am Kommunikationsprozeß über Rundfunk Beteiligten**

I. Bestandsaufnahme .....	217
1. Der einzelne Rundfunkteilnehmer .....	217
2. Die gesellschaftlich relevanten Gruppen .....	220
3. Rundfunkveranstalter .....	222
a) Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten .....	222
b) Privater Rundfunk .....	223
c) „Konkurrentenklage“ nach § 1 UWG .....	224
II. Ansatzpunkte zur Begründung subjektiver Rechte .....	225

**6. Kapitel: Rundfunk im europäischen Rahmen**

I. Regelungsbedürfnis .....	229
1. Die technische Entwicklung .....	229
2. Auswirkungen auf die innerstaatliche Rundfunkordnung .....	231

3. Innerstaatliche Regelungsmöglichkeiten gegenüber ausländischen Rundfunkprogrammen . . . . .	233
a) Die allgemeine Rechtsordnung . . . . .	233
b) Durchsetzbarkeit rundfunkspezifischer Regelungen . . . . .	235
4. Kooperation im Rahmen der Europäischen Rundfunkunion . . . . .	238
a) Rechtsform und Aufgaben der Rundfunkunion . . . . .	238
b) Voraussetzungen der Mitgliedschaft . . . . .	239
c) Organe der Rundfunkunion . . . . .	240
d) Finanzierung . . . . .	240
II. Lösungsansätze im Rahmen der EWG . . . . .	241
1. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs . . . . .	241
2. Die Fernsehrichtlinie . . . . .	244
a) Entstehungsgeschichte . . . . .	244
b) Regelungsgehalt der Richtlinie . . . . .	246
c) Kritik der Richtlinie . . . . .	248
III. Die Europaratskonvention . . . . .	249
IV. Das Verhältnis von Gemeinschaftsrecht und deutscher Rundfunkordnung . .	251
Rechtsprechungsverzeichnis . . . . .	259
Register . . . . .	263